

Erklärung zum Beschäftigungsverhältnis¹

zur Vorlage

- ☒ im Verfahren zur Erteilung eines Aufenthaltstitels zum Zweck der Beschäftigung
☐ im Verfahren zur Erteilung einer Vorabzustimmung der Bundesagentur für Arbeit²
☒ Ersterteilung ☐ Verlängerung

☒ Zutreffendes bitte ankreuzen.

1. Arbeitnehmer/in

Name: Vankovych Vorname/n: Mykola

☐ weiblich ☒ männlich ☐ divers

Geburtsdatum: 26.02.1996 Staatsangehörigkeit: Ukrainisch

Derzeitiger Wohnsitz oder gewöhnlicher Aufenthaltsort: Biedersteiner Str. 30, 80805 München

2. Arbeitgeber/in

Firma BioDataAnalysis GmbH

Kontaktperson Mario Emmenlauer

Telefon-Nummer: 017623463809

Straße Balanstr. 43

Postleitzahl und Ort 81669 München

Fax: _____

E-Mail: info@biodataanalysis.de

Betriebs-Nr. des Beschäftigungsbetriebes (bitte immer eintragen): 31462828

3. Beginn und Dauer der Beschäftigung

3.1 Das Beschäftigungsverhältnis in Deutschland

☒ beginnt am 01.02.2021 (bei Neueinreise)

☐ besteht seit _____ (bei Verlängerung)

3.2 Das Beschäftigungsverhältnis ist

☒ unbefristet ☐ befristet bis _____

4. Einsatz als Leiharbeiter/in

Arbeitnehmer/in soll an Dritte überlassen werden: ☐ Ja ☒ Nein.

5. Arbeitsort

☒ Arbeitnehmer/in wird in München, Trausnitzstr. 8 beschäftigt.

☐ Arbeitnehmer/in wird an wechselnden Arbeits-/Einsatzorten beschäftigt.

6. Beschreibung der Tätigkeit:

(genaue Beschreibung der Tätigkeit; Fachrichtung, Funktionsbereich und Branche bitte angeben; ggf. auf gesondertem Blatt fortsetzen)

Software-Entwickler (C/C++) mit Fachrichtung Bildverarbeitung, Mustererkennung,

Datenauswertung, Visualisierung und High-Performance-Computing

7. Qualifikation des Arbeitnehmers/der Arbeitnehmerin³

(Nachweise und Übersetzung in deutsche Sprache bitte beifügen)

7.1 ☐ kein Abschluss

7.2 ☒ Hochschule, akademischer Abschluss

als Master of Computer Science, TU München

Der Abschluss wurde in München, Bayern erworben.

Wenn der Abschluss im Ausland erworben wurde: Der Abschluss ist in Deutschland anerkannt oder mit einem deutschen Hochschulabschluss vergleichbar: ☐ Ja ☐ Nein.

Wenn ja: Nachweis liegt vor in Form von: _____
(Nachweis bitte beifügen)

7.3 ☐ Berufsausbildung als

_____ erworben.

Wenn die Ausbildung im Ausland erworben wurde: Die für die berufliche Anerkennung zuständige Stelle hat die Gleichwertigkeit des ausländischen Berufsabschlusses festgestellt:

☐ Ja ☐ Nein ☐ Teilweise (Teil-Anerkennungs-/Defizitbescheid liegt vor/
Qualifizierungsmaßnahme erforderlich).

Wenn ja oder teilweise: Nachweis liegt vor in Form von: _____
(bitte beifügen)

(Wurde nur die teilweise Gleichwertigkeit des ausländischen Abschlusses und die Notwendigkeit einer Qualifizierungsmaßnahme festgestellt, besteht die Möglichkeit, einen Aufenthaltstitel zur Durchführung des Anerkennungsverfahrens zu beantragen (§ 16d AufenthG). Hierfür bitte Zusatzblatt [A] auszufüllen.

7.4 ☐ Sonstiges (für die Ausübung der Beschäftigung einschlägige Kenntnisse, Fertigkeiten, Berufserfahrung; ggf. auf gesondertem Blatt fortsetzen):

☐ *Nach meiner Kenntnis setzt die Tätigkeit keine qualifizierte Berufsausbildung (reguläre Ausbildungsdauer zwei Jahre) und keinen Hochschulabschluss voraus; z. B. weil es sich um eine Helfertätigkeit oder Anlertätigkeit handelt oder weil die Beschäftigung aufgrund einer bestimmten Vorschrift der Beschäftigungsverordnung erfolgen soll.

*Freiwillige Angabe: _____

8. Berufsausübungserlaubnis

Die Berufsausübung ist an eine bestimmte Qualifikation bzw. eine Erlaubnis gebunden (z.B. Approbation, Erlaubnis zum Führen der Berufsbezeichnung):

☐ Ja, erforderliche Qualifikation oder Erlaubnis: _____
(Nachweise bitte beifügen)

☒ Nein

9. Arbeitszeit

☒ Vollzeit: 40 _____ Std./Woche ☐ Teilzeit: _____ Std./Woche

☐ Geringfügige Beschäftigung _____ Std./Woche

10. Überstunden

Arbeitnehmer/in ist verpflichtet, Überstunden zu leisten ☐ Ja ☒ Nein

Wenn ja: Im Umfang von _____

Überstunden werden ausgeglichen durch _____

11. Urlaubsanspruch

30 _____ Arbeitstage je Urlaubsjahr

12. Arbeitsentgelt (Angabe bitte in EURO brutto)

12.1 Arbeitsentgelt beruht auf

☐ Tarifvertrag: _____ Entgeltgruppe _____

☒ Vereinbarung durch Arbeitsvertrag

☐ Lohn ☒ Gehalt

12.2 Berechnung der Entgelthöhe

☐ pro Stunde _____ EUR

☒ pro Monat 5000,00 _____ EUR

☐ zusätzliche geldwerte Leistungen in Form von _____
im Wert von _____ EUR

☐ sonstige Berechnung (z. B. variable Vergütung): _____

13. Inländisches Beschäftigungsverhältnis

Bei einem Arbeitgeber mit Sitz im Ausland: Besteht für den Arbeitnehmer/die Arbeitnehmerin Sozialversicherungspflicht⁴ in Deutschland?

☐ Ja

☐ Nein, Begründung: _____

(Besteht keine Sozialversicherungspflicht in Deutschland, kann die Erteilung eines Aufenthaltstitels ausgeschlossen sein oder für eine Entsendung, z.B. eine ICT-Karte, in Betracht kommen. Für Entsendungen bitte das Zusatzformular [B] ausfüllen).

14. Sonstige Angaben zum Arbeitgeber⁵

Bestehen Rückstände bei Sozialversicherungsbeiträgen oder Steuern? ☐ Ja ☒ Nein

Wurde in den letzten fünf Jahren ein Straf- oder Bußgeldverfahren wegen der Verletzung sozialversicherungsrechtlicher, steuerrechtlicher oder arbeitsrechtlicher Pflichten eingeleitet?

☐ Ja ☒ Nein

Wurde in den letzten fünf Jahren ein Insolvenzverfahren eröffnet?

☐ Ja ☒ Nein

Wurde in den letzten fünf Jahren die Eröffnung eines Insolvenzverfahrens mangels Masse abgelehnt?

☐ Ja ☒ Nein

Das Unternehmen des Arbeitgebers wurde im Jahr 2015 gegründet.

Das Unternehmen hat im letzten Kalenderjahr durchschnittlich 2 Arbeitnehmer/innen beschäftigt.

Zwischen einem oder dem/der Betriebsinhaber/in oder Geschäftsführer/in und dem/der künftigen ausländischen Arbeitnehmer/in bestehen verwandtschaftliche Beziehungen ☐ Ja ☒ Nein.

Ggf. Angaben zu Handels-/Vereinsregister/Handwerksrolle

Amtsgericht/Handwerkskammer

Register-Nr.

HRB 218717

15. Raum für ergänzende Angaben:

Bitte beachten Sie folgende Hinweise:

Bei Verlängerungen bitte vorlegen: Lohn-/Gehaltsabrechnungen der ersten zwei und der letzten zwei Monate in Kopie. Bei Verlängerungen ist die erneute Vorlage der Qualifikationsnachweise nicht erforderlich.

Mir ist bekannt, dass die im aufenthaltsrechtlichen Verfahren beteiligten Behörden weitere Angaben und Nachweise verlangen können.

Wer in Deutschland eine/n ausländische/n Arbeitnehmer/in beschäftigt, muss der Ausländerbehörde innerhalb von vier Wochen mitteilen, wenn die Beschäftigung vorzeitig beendet wurde (§ 4a Abs. 5 Satz 3 Nr. 3 AufenthG).

Mir ist bekannt, dass der Arbeitgeber, bei dem ein/e Ausländer/in beschäftigt werden soll oder beschäftigt ist, der/die dafür eine Zustimmung benötigt oder erhalten hat, der Bundesagentur für Arbeit Auskunft über Arbeitsentgelt, Arbeitszeit und sonstige Arbeitsbedingungen erteilen muss (§ 39 Abs. 4 AufenthG). Arbeitgeber, die Ausländer/innen beschäftigen, müssen der Bundesagentur für Arbeit diese Auskünfte auf Anforderung auch dann erteilen, wenn die Zustimmung der Bundesagentur für Arbeit nicht erforderlich war.

